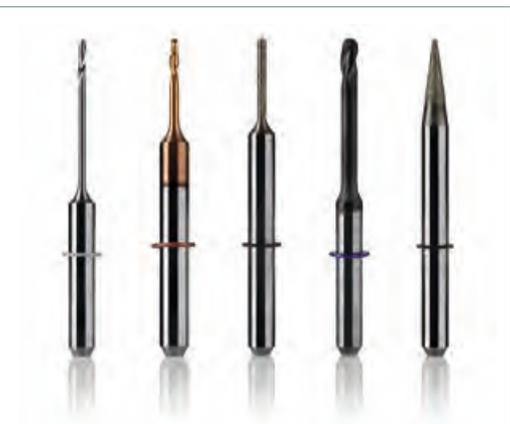


## Mehr Performance mit der vhf Z4

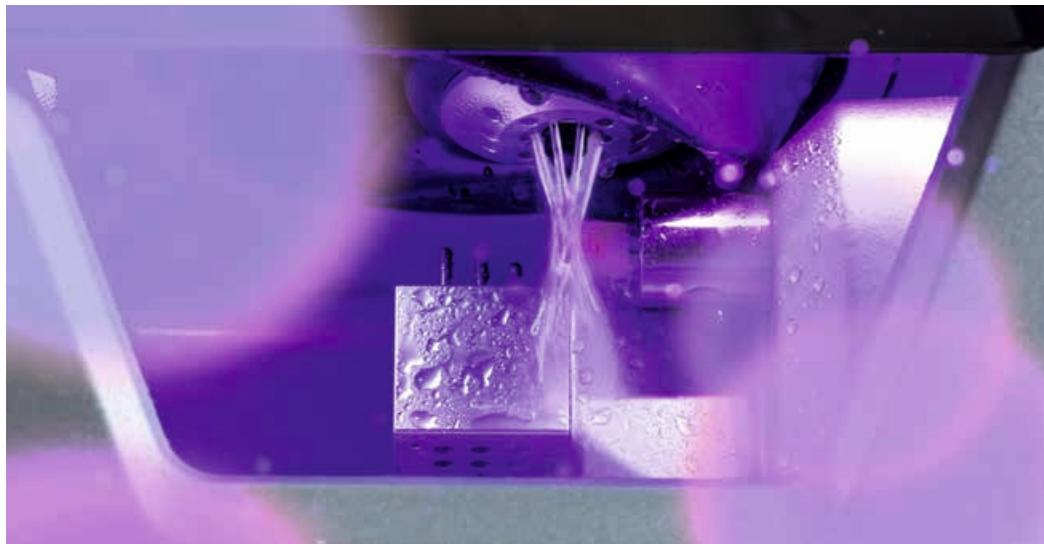
Alan Jurim



Die vhf Z4 hat sich im Praxislabor bewährt.



Es sind Schleifstifte und Fräser für diverse Materialien verfügbar.



**In unserem Praxislabor setzen wir die CAD/CAM-Technologie bereits seit 2006 ein. Damals waren die Kosten für die Anschaffung einer CAD-/CAM-Fräsmaschine noch enorm hoch. Als die Geräte weniger komplex und dafür präziser und wirtschaftlicher wurden, verfügten wir bereits über einige Erfahrung. Effizienz und Präzision sind aus meiner Sicht die größten Vorteile der CAD/CAM-Technologie für Zahnärzte. Wir können heute – auch dank der vhf Z4 – direkt im Praxislabor Restaurationen von höchster Qualität anfertigen.**

Der vollständig integrierte Workflow zählt sicherlich zu den größten Vorzügen, die vhf bietet. Wir nutzen die Z4 mit TRIOS von 3Shape und dem TRIOS Design Studio. Mit unserer Maschine fräsen wir hauptsächlich Glaskeramik. Unser bevorzugter Werkstoff ist Hybridkeramik. Die tägliche Wartung des Geräts ist äußerst einfach und die Bedienung für die Assistenz sehr leicht zu erlernen.

Die Arbeit mit der Z4 ist großartig, da wir mit ihr innerhalb kürzerer Zeit bessere Ergebnisse erzielen – direkt aus der Maschine und in konstanter Qualität. Damit haben wir unsere Praxis in puncto Same-Day-Dentistry und zuverlässiger Zeitplanung einen großen Schritt vorangebracht. Kürzlich besuchte uns beispielweise ein Patient, der dringend ein Onlay benötigte. Wir machten einen Scan vom betroffenen Zahn und schickten den Patienten zurück zur Rezeption. Er dachte, er solle einen neuen Termin vereinbaren. Tatsächlich musste er nur noch einmal kurz im Wartezimmer Platz nehmen. Denn die Konstruktion und der nachfolgende Fräsvorgang mit der Z4 nahmen nur wenige Minuten in Anspruch, sodass das Onlay direkt eingesetzt werden konnte. Auch speziell bei implantologischen Behandlungen sind Sofortversorgungs-Konzepte mittlerweile ein großes Thema. Von Vorteil ist in diesem Zusammenhang für uns, dass sich mit der Z4 und den entsprechenden Werkzeugen auch provisorische Restaurationsmaterialien sehr gut verarbeiten lassen. So können wir nach einer Implantatinsertion einfach schnell scannen, eine temporäre Suprakonstruktion designen, diese aus einem geeigneten Composite fräsen und dem Patienten direkt einsetzen.

Ich kann Kollegen die Z4 für ihr Praxislabor nur empfehlen, da die Maschine die Produktivität definitiv steigert. Und davon profitieren sowohl die Praxis als auch die Patienten.



vhf DentalCAM verarbeitet offene STL-Formate.

Die Z4 zeichnet sich durch ihr charakteristisches futuristisches Gehäuse und eine besonders einfache, intuitive Bedienung aus. Diese erfolgt über einen integrierten PC mit Touchscreen und WLAN-Anbindung. Trotz ihrer kompakten Abmessungen weist die Desktop-Maschine eine schwere Industriequalität auf. Die Fräs- und Schleifmaschine erzielt eine Wiederholgenauigkeit von 3 µm. Einzelzahnrestaurationen können in unter zehn Minuten gefertigt werden. Die Blockeinspannung ist in zwei Sekunden erledigt. Die Fertigungseinheit arbeitet mit einer elektrischen Schnellfrequenzspindel mit 100.000 U/min und klarem Wasser ohne Zusätze. Der automatische Wechsler bietet Platz für sechs Werkzeuge. Arbeitsraumtür und Schublade sind selbstöffnend. Dank eingebautem Kompressor ist keine externe Druckluftversorgung erforderlich. Aktuell können 38 Blockmaterialien von 20 Herstellern und mehr als 190 Titan-Pre-Abutments von elf Herstellern verarbeitet werden – Tendenz steigend. Die Maschine ist validiert für alle gängigen Scanner und CAD-Software. Es besteht beispielsweise ein vollständig integrierter Arbeitsablauf mit TRIOS Design Studio (3Shape), DWOS chairside (Dental Wings) und exocad ChairsideCAD.

vhf bietet zusätzlich passende Präzisionswerkzeuge zur Bearbeitung aller Materialklassen an, von Wachs, PMMA und Composite über Zirkonoxid und Glaskeramik bis hin zu Titan. Die Schleifstifte und Fräser mit ausgefeilten Schneidengeometrien erzielen eine sehr gute Qualität bei langen Standzeiten.

Des Weiteren wird mit vhf DentalCAM ein leistungsfähiges Softwarepaket mit offenem STL-Import für alle gängigen CAD-Programme angeboten. Dieses umfasst optimierte CAM-Strategien für schnellstmögliche Bearbeitung und ist perfekt an alle vhf-Dentalfräsmaschinen angepasst.



### Dr. Alan Jurim

- niedergelassen in eigener Praxis in Woodbury (USA)
- Direktor für Digital Dentistry bei integratedDENTAL
- Chief Dental Officer bei BioDental Sciences
- Co-Gründer der CADpro Academy
- Abschlüsse in Computer Systems Engineering und Electrical Engineering am Rensselaer Polytechnic Institute
- Direktor für Digital Dentistry am Touro College of Dental Medicine
- DSD Technology and Digital Dentistry Editorial Board Member
- Accredited Member der American Society of Dental Aesthetics
- Mitgliedschaften in der American Academy of Cosmetic Dentistry, American Dental Association, Nassau County Dental Society, New York State Dental Association, Dental Organization for Conscious Sedation

### Kontakt:

Jurim Dental Studio  
370 Crossways Park Dr  
US-Woodbury, NY 11797  
Tel. +1 (0)516 / 46 61 72 2  
contactus@jurimdental.com  
www.jurimdental.com

vhf camfactory AG  
Lettenstraße 10  
D-72119 Ammerbuch  
Tel.: +49 (0)7032 / 97 09 70 00  
info@vhf.de  
www.vhf.de